

Die bunten Tücher sind zerknüllt  
Die Manege vollgemüllt  
Das Riesenrad quietscht rostig im Wind  
Im letzten Sommer trug es noch ein Kind  
Welch' Augenblicke voller Lachen  
Jauchzen und Freudengeschrei  
Nun haben wir andere Zeiten  
Die alten brach das Schicksal einst entzwei

Es tut so, es tut so, es tut so weh  
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh  
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'  
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'

Ich hauche in die Hände, die Kälte tut weh  
Klopf auf die Jacke, weg mit dem Schnee  
Im Schuppen - die golde Robe  
Sie zierte des Clowns Garderobe  
Die Farben in seinem Gesicht  
Hat der dunkle Regen verwischt

Es tut so, es tut so, es tut so weh  
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh  
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'  
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'

Des Gauklers tränen nässt das Lachen  
Welches neu zu säen wär  
Dieses Feuer stets entfachen  
Ist Herzensblut und Spielmannsehr'

Es tut so, es tut so, es tut so weh  
Es tut so weh, wenn ich die Gaukler weinen seh  
Es rührt mich, berührt mich und ich gesteh'  
Es tut so gut, wenn ich dein Lachen wieder seh'